

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### Jahresbericht Benin 2016

Bei der Präsidentschaftswahl in Benin haben Amnesty International und ein Netzwerk für die Verteidigung von Menschenrechten alle Kandidaten aufgefordert, ein Manifest zu unterschreiben, in dem sie sich verpflichteten, die Menschenrechte zu fördern. (Dies galt auch für die Wahlen in Niger und in der Republik Kongo)

Obwohl in Benin Folter praktiziert und banalisiert wird, hat der nun gewählte Präsident, Patrice Talon, anders als 21 andere Präsidentschaftskandidaten, dieses Manifest nicht unterschrieben. Kiné-Fatim Diop, verantwortlich für Kampagnen von A.I. in Westafrika, fordert, dass Folter kriminalisiert wird, dass die nationale Kommission für Menschenrechte in Benin endlich operational wird, und dass die Todesstrafe aufgehoben wird. Er prangert auch die Überbevölkerung der Gefängnisse und die Haftbedingungen an.